

## **Protokoll**

### **Zur Sitzung der AG 1 „Therapeutische / Gesunde Landschaft TERRA.vita“ auf dem zweiten regionalen Akteursforum am 27.09.2007**

Beginn: 16.10 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Ort: Kurhaus, Philipp-Sigismund-Allee 2 a, 49186 Bad Iburg, Raum „Niedersachsen“

#### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

13 Personen (siehe Anlage „TeilnehmerInnen Akteursforum\_070927.pdf“)

#### **Diskussion und Ideenentwicklung anhand des verteilten Fragenkatalogs**

##### **Stichworte zur Beantwortung der Fragen:**

Kurortdichte, Bauernbäder, Medical Wellness, Parklandschaften & Gärten, Stille, Therapeuticum Natur, Entschleunigung, Slow Cities, TERRA.vista, Heilkräuter...

Herr Lange eröffnet die Sitzung.

#### **1. Brainstorming zur Frage „Welche Charakteristika hat für Sie eine „Therapeutische Landschaft“?“ mit folgendem Ergebnis. Therapeutische Landschaften:**

- sind eine einzigartige, ästhetisch ansprechende, abwechslungsreiche Mixtur aus Natur, Natürlichkeit und Kulturlandschaft;
- besitzen sichtbare (schöne grüne Landschaft), tief verborgene (z.B. Bodenschätze, Sole) und unsichtbare, die Sinnesreize (fühlen, spüren, hören) ansprechende Ressourcen;
- sind positiv besetzt;
- sind ein Raum für Entspannung und Ruhe;
- sind nicht nur naturbelassene Landschaften, sondern bieten auch „Indoor-Anwendung“ (Sole, Moorbad, Wellness) und kultivierte Landschaft (Gärten, Parklandschaften...);
- besitzen spirituelle Zentren wie Klöster und Kirchen → Ruhe, Achtsamkeit;
- besitzen eine Vielzahl an Gesundheitseinrichtungen (Prävention, Kuration, Reha und Wellness);
- besitzen Übernachtungsmöglichkeiten, ergänzende Infrastruktur, Wanderwege, gutes Wegenetz, z.B. Terrainwege, bes. Themenwege (damit der Gast die therapeutischen Landschaften auch nutzen kann);
- bieten zahlreiche themenbezogene Angebote hinsichtlich Landschaft, Natur, Gesundheit;
- besitzen als hügelige Landschaft eine gewisse Reliefenergie.

Hierbei wird darauf abgestellt, dass Therapeutische Landschaften nicht aus der Expertenperspektive betrachtet werden, sondern aus der Kundensicht.

#### **2. Brainstorming zur Frage „Welche Alleinstellungsmerkmale und Voraussetzungen besitzt die Region hierfür sowohl strukturell als auch über Produkte?“ ergänzt um die Frage der Vermarktung:**

- Salinen / Sole, Gradierwerke (Bad Rothenfelde...), Salzgrotte
- Hohe Bäderdichte mit Vielfalt und Facettenreichtum auch aufgrund der geologischen Vielfalt → 4 Bäder alleine TERRA.vita

Zweites regionales Akteursforum „Natur und Gesundheit im Naturpark TERRA.vita“  
Arbeitsgruppe 1: Therapeutische / Gesunde Landschaft TERRA.vita

- Große Vielfalt an kulturellen Angeboten
- Wegenetz (mit Themenbezug, z.B. Terrainkurwege, Barfußpfad)
- Radfahren, Wandern, Nordic Walking, Therapeutisches Reiten
- Heilkräuter aus der Region, Kräutergarten, Rosengarten, Kneipp Einrichtungen
- Kirchen, Klöster
- Klangmeditation, Klangmassagen
- Hohe Reliefenergie
- Ausblicke, Lichtungen
- Mut, eine individuelle Vermarktungsebene zu schaffen und Netzwerkstrukturen aufzubauen.

Mögliche Produkte und Vermarktungsmöglichkeiten:

- Geologische Vielfalt → z.B. jedem Bad charakteristisch eine Gesteinsart zuordnen
- Solewasser für Verdunster
- TERRA.vista: Vernetzung und Herausstellen schöner Aussichtspunkte, Weite und Grenzenlosigkeit erleben, Entschleunigung (Slow is beautiful, z.B. über Schaukeln)
- TERRA.vita-Produktlinie (z.B. Löß als Heilerde, heimischer Fango)
- anstelle von traditioneller chinesischer Medizin „Germanische Heilkunst“, hierbei Authentizität wichtig (heimisch, geschichtsbewusst).

Weitere Fragen werden auf die nächste Arbeitsgruppensitzung vertagt. Im Anschluss werden die Ergebnisse im Plenum von Herrn Lange präsentiert.

**Termin für die nächste AG-Sitzung:**

**Do., 15.11.2007, 9.30 Uhr** im Campotel Bad Rothenfelde

gez. Thomas Claßen

Bielefeld, 20.10.2007